
Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Anonymous](#) on Sun, 13 Jan 2013 20:37:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich liege eigentlich gerade mit einer Grippe flach und kann nicht viel mehr tun als Lesen oder etwas interneten und habe mich mal etwas durchgeklickt.

Mal abgesehen von bekannten "Spaßprodukten" wie dem "Arch Audio Radio", welche eine einzige Röhre quasi als Deko enthalten, scheint es nur einen Hersteller für Retro Radios zu geben:

Shenzhen V.A.L. Technology Co., Ltd.
Manufacturer - Guang Dong China

Also, wenn es bei mir jemals für einen China Urlaub reicht, wird es Shenzhen, fast alles, was ich in den letzten Jahren an China in in Hände bekam stammt von dort:

Quelle des Bildes: <http://de.wikipedia.org/wiki/Shenzhen>

Teilweise scheinen das richtige Dampfhammer zu sein. Hier wurde sogar das 1960er Nordmende Logo recycled, das Radio soll 50 Watt Stereo (2 mal 25 Watt) aus 4 Stück 6 L 6 Endröhren bringen, als Besitzer eines 1960er Tannhäuser (mit nachgerüstetem Stereodecoder) brüllt man "Skandal":

<http://www.audio01.com/eng/images/R8011.jpg>

Spätestens beim Anblick dieses Transita Clone ist die nordmendige Seite irgendwie "bedient":

<http://www.audio01.com/eng/images/R101.jpg>

Es gibt aber auch schicke Philips Clones aus China:

<http://www.audio01.com/eng/images/R303.jpg>

Quelle der Bilder / weitere Bilder:

<http://www.audio01.com/eng/productClassical.htm>

<http://www.audio01.com/eng/images/R601.jpg>

Den oben verlinkten Testbericht vom "Getter" sollte man unbedingt durchlesen, über die Preisgestaltung des Handels kann man streiten - angegeben werden z.B. für das "601" ganze 95,- Dollar ab Werkstor in China, bei Abnahme größer 100 Stück. Mit einem späteren Endkundenpreis von 300,- bis 350,- Dollar. Als Endkunde fühlt man sich leicht veräppelt, sowas zu hören, in der Handelsszene gilt sowas als "noch anständig". Zudem - Es gibt ja auch noch das Chinesische ebay.

Edit: Bilder verlinkt; direkte Links auf Bilder entfernt; Dirk / Anode
